

"répondu le 24 juin".

1) Das Adressenschildchen trägt noch den Stempel: "BREST".

2) Ueber die Affäre von Beat Fidel Zurlauben mit der Zugerin Anna Maria Klara
L a n d t w i n g s. Meier/Zurlaubiana 385-388.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Fidel Zurlauben.
AH 88, 396-398 - Blatt 397^V leer

147

[17. Jh.]

A

"RECEPT THIERLI LATWAERGEN ZU MACHEN"

"So die frucht wohl reiff, soll man Sie uff ein sauber Orth oder Läden Schütten, bis das Sie Teig sind, hernach soll man Sie in einer Möschenen pffannen rösten, bis Sie vom Stein lassen, darnach muss man Sie durch ein Tuch oder durch ein Saffttröttli ustruckhen, zu einem pfundt Safft, nimmt mann 1 1/2 Vierlig Zuckher, lasts uff gluten allgmählich zu einer Latwergen dickh Inkochen. Wann mann vermeint das bald gnug Ingekocht, soll mann 6 Rein geribne Muscatnusen darunder Mischen, undt dann in Häffeli oder sonst in Herdinen Gschier abschütten.

Der Gebrauch desselben.

So ein persohn mit der S.H. Roten Ruer behafftet ist, soll mann dem Patienten des Morgens Nüchter undt Znacht 2 stundt nach dem Nacht Essen, Einer Baumnuss gross zu Essen geben, Soll gar dienlich seyn."

AH 88, 399-400 - Blatt 399^V und 400 leer

148

1726 April 2., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON [AEBTISSIN] MA[RIA] EUPHE[MIA ZURLAUBEN AN ABBE
BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Sein geehrtes schreiben, sambt Reichlichen Praesent von meinem ... Herr Vetter Gwardihauptman [B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] habe wol Empfangen, sage Erstl. Eüwer Hochw. schuldigen danckh, für die Müehwalt des schreibens, und danne bete Er So Güetig sein wolle in meinem Namen Tit. Herrn